

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung (19. TA)

des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Planen und Bauen

am Montag, 10.06.2024, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373
Leverkusen, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Ina Biermann-Tannenberger

Michaela Di Padova

Tim Feister

Stefan Hebbel

Bernhard Miesen

Frank Schönberger

in Vertretung für Stefan Hebbel, anwesend
ab TOP 4

in Vertretung für Wolfgang Sasse

anwesend bis TOP 4

Vorsitzender

SPD

Julian Frohloff

Michael Hüther

Dirk Löb

Lena-Marie Pütz

Mohammed Rifi

Stv. Vorsitzende

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Christoph Kühl

Christian Mai

anwesend zu TOP 1 bis 5, 11, 15, 19; ab-
wesend ab TOP 6

2. stv. Vorsitzender

BÜRGERLISTE

Ella Luff

OP

Markus Pott

AfD

Peter Morawietz

FDP

Uwe Bartels

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees

in Vertretung für Jacqueline Blum

Einzelvertreter/in

Gisela Kronenberg

Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen

Ulrike Haase-Mülleneisen

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Mahmoud Taghavi-Ahromi

Es fehlen:

Klimaliste Leverkusen

Jacqueline Blum

CDU

Wolfgang Sasse

Anwesend:

Verwaltung:

Andrea Deppe

Beigeordnete für Planen und Bauen (Dezernat V)

Sabine Heymann

Dezernat V

Julia Sokolowski

Dezernat V

Johanna Schmidt

Mobilität und Klimaschutz (31)

Hermann Greven

Feuerwehr (37)

Ute Kommoß

Büro Baudezernat (60)

Nazli Can

Büro Baudezernat (60)

Stefan Karl

Stadtplanung (61)

Timm Dolenga

Kataster und Vermessung (62)

Dirk Baumeister

Bauaufsicht (63)

Maria Kümmel

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Ulrich Hammer

Stadtgrün (67)

Gäste:

Björn Krischick

Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wies-
dorf/Manfort (SWM)

Wulf Riedel

Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

Dr. André Schumann

Klinikum Leverkusen

Schriftführung:

Stephanie Meuter

Büro Baudezernat (60)

Tagesordnung

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....	6
2	Niederschriften	6
3	Feuerwache Nord, Abbruch der Machbarkeitsstudie „Auf den Heunen“ - neue Suche nach einem Standort - Antrag der Fraktionen BÜRGERLISTE, OP und FDP vom 17.05.2024 - Nr.: 2024/2828.....	7
4	Hinweisschilder auf Fuß- und Radwegverbindung über die Rheinbrücke optimieren - Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2024 - Nr.: 2024/2859	9
5	Klimaanpassungspolitisches Aktivitätenprogramm im European Climate Adaptation Award (eca) Prozess - Nr.: 2024/2718	10
6	Änderung Landschaftsplan.....	10
6.1	6. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Quettingen - Sportplatz - Am Weidenbusch“ - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange - Nr.: 2024/2798	10
6.2	7. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Leitungsverlegungen“ - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange - Nr.: 2024/2799	10
7	Bebauungsplan Nr. 114/74 "Friedrich-Ebert-Platz" - 5. Änderung "Wiesdorf - nordöstlich Christuskirche" - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2024/2703.....	11
8	Bebauungsplan Nr. 194/I "Wiesdorf - westlich und südlich der Stadtmitte - Steuerung von Vergnügungsstätten" - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2024/2704.....	11
9	Bebauungsplan Nr. 88/II "Overfeldweg/Olof-Palme-Straße" - 1. Änderung - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2023/2403.....	12
10	Bebauungsplan Nr. 113/73 "Wohnsiedlung Neuenhof" - 3. Änderung - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2023/2418	12
11	Klinikum - Gesundheitspark.....	13
11.1	32. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Ergänzung Gesundheitspark" - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2024/2844.....	13

11.2	Bebauungsplan Nr. 278/III "Schlebusch – Klinikum Leverkusen" - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2024/2751	13
12	Mathildenhof "Bohofsweg"	15
12.1	15. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Bohofsweg" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung - Nr.: 2024/2759	15
12.2	Bebauungsplan Nr. 251/III "Mathildenhof - Kita Bohofsweg" - Beschluss über die erneute Aufstellung - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2024/2758.....	16
13	27 C. Änderung des Flächennutzungsplans, Bereich „Gerichtsstraße" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung - Nr.: 2024/2732	17
14	Bebauungsplan Nr. 264/II „Opladen – zwischen Kölner Straße, Am Abtshof, Gerichtsstraße und Bahnhofstraße“ - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Nr.: 2024/2733	17
15	Maßnahmen zur Beschleunigung von Schulbauprojekten - Nr.: 2024/2778	18
16	Postgelände: Planstraße und Fuß-/Radwegbrücke - Nr.: 2024/2795	20
17	Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Stadt Leverkusen für den Zeitraum 2025 - 2030 - Nr.: 2024/2824	20
18	Landrat-Lucas-Gymnasium, Gebäude SEK II - Energetische Sanierung und Teilsanierung Innenbereiche - Planungs- und Baubeschluss - Nr.: 2023/2519	21
19	Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW - Verträge mit der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM) - Nr.: 2024/2837	21
	Bericht der Dezernentin	22
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2024).....	22

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), erläutert zur vorliegenden Arbeitstagesordnung, dass der Tagesordnungspunkte 11, mit 11.1 „32. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Ergänzung Gesundheitspark“, - Aufstellungsbeschluss“, Vorlage Nr. 2024/2844 gemeinsam mit 11.2, Bebauungsplan Nr. 278/III „Schlebusch – Klinikum Leverkusen“, Aufstellungsbeschluss, Vorlage Nr. 2024/2751 in der Beratung nach vorne gezogen und nach den Niederschriften beraten wird.

Hierzu begrüßt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), den Geschäftsführer des Klinikums Leverkusen, Herrn Dr. Schumann, der für Rückfragen zur Verfügung steht.

Im Weiteren wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 19 „Erteilung von Weisungen gemäß §113 Abs. 1 GO NRW – Verträge mit der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM)“ sowie den Tagesordnungspunkt 15 „Maßnahmen zur Beschleunigung von Schulbauprojekten“ hinter dem Tagesordnungspunkt 3 „Feuerwache Nord, Abbruch der Machbarkeitsstudie „Auf den Heunen“ – neue Suche nach einem Standort – Antrag der Fraktionen BÜRGERLISTE, OP und FDP vom 17.05.2024“ zu beraten.

Für den Tagesordnungspunkt 19 begrüßt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), den Geschäftsführer der SWM Herrn Krischick.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt sodann über die geänderte Arbeitstagesordnung abstimmen. Diese wird einstimmig bei einer Enthaltung durch Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erteilt.

2 Niederschriften

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) gibt zu Protokoll, dass er die Anhörung der Aufzeichnung der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 15.04.2024 zum Tagesordnungspunkt 16, „Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Neubau der Feuer- und Rettungswache Nord am Standort "Auf den Heunen" m. Anfr. Fraktion Opladen Plus v. 26.03.2024 m. Stn. v.15.04.2024 - Nr.: 2024/2698“ beantragt. So dies mündlich nicht ausreiche, kündigt Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) an, dass schriftlich begründend nachzuholen.

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 25. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 15.04.2024 zur Kenntnis.

- 3 Feuerwache Nord, Abbruch der Machbarkeitsstudie „Auf den Heunen“ - neue Suche nach einem Standort
- Antrag der Fraktionen BÜRGERLISTE, OP und FDP vom 17.05.2024
- Nr.: 2024/2828

Rh. Bartels (FDP) erläutert im Namen der Antragsstellenden den Wunsch auf Vertagung in den Rat. Dazu erteilt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), das Wort zur formalen Gegenrede an Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), die den Antrag behandelt wissen möchte und spricht sich für ein Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen aus. Rf. Pütz (SPD) schließt sich den Ausführungen von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) an und plädiert für eine Abstimmung in der Sitzung.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 5 (1 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 14 (4 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 Klimaliste)

Rh. Pott (OP) verweist auf die möglichen Risiken und spricht sich dafür aus, die aktuelle Planung auf null zurück zu setzen und neue Lösungen zu denken. In einer Interimslösung sieht Rh. Pott (OP) eine Chance, diese so gut aufzusetzen, dass sie auch als Dauerlösung geeignet ist.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) verweist auf den Erweiterungsantrag ihrer Fraktion und sieht hierbei die Frage zur Entsiegelung von Flächen noch nicht ausreichend beantwortet. Sie betont, dass dies unabhängig hiervon zu betrachten sei und keine Auswirkungen auf das Abstimmungsverhalten ihrer Fraktion hat.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) verweist vielmehr auf die grundsätzliche Infrastrukturentscheidung. Alle Kriterien, die zu der Entscheidung geführt haben, die Machbarkeitsstudie zu erhalten, haben auch eine Abwägung zum Hintergrund. Die Abstimmung im Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt habe gezeigt, dass es eine stabile Mehrheit gibt, sich diesem Thema zu widmen und alle weiteren Fragen dazu sind den kommenden Verfahren zugeordnet. Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bekräftigt die Zustimmung ihrer Fraktion zur Machbarkeitsstudie der Feuer- und Rettungswache Nord und verweist auf die Endergebnisse der anstehenden Prüfungen.

Rf. Kronenberg (parteilos) beschreibt die herausfordernde Entscheidung zwischen Allgemeinwohl und Naturschutzbelangen. Falls die Abstimmung gegen das Projekt ausfiele, stellt sie die Frage nach einem Plan B an die Verwaltung. Frau Beigeordnete Deppe stellt klar, dass sie aktuell das politische Votum bearbeite und nicht den Auftrag habe, einen Plan B zu erarbeiten. Frau Beigeordnete Deppe betont, dass Politik die Auftraggeberin der Verwaltung sei. Die Verwaltung habe hier einen guten Vorschlag unterbreitet. Es wurden mehrere Standorte geprüft. Eine Interimslösung und damit das Vorhalten von 2 Standorten für die Feuerwehr, hält Frau Beigeordnete Deppe für ausge-

schlossen. Frau Beigeordnete Deppe betont weiterhin, dass die Aufrechterhaltung von kritischer Infrastruktur in der heutigen Zeit keine Verzögerung erlaubt; auch wenn die Diskussion in der Abwägung in der Tat herausfordernd sei. Ein guter Vorschlag sei verwaltungsseitig aufgesetzt und das politische Votum liegt vor. Daher spricht sich Frau Beigeordnete Deppe für eine Umsetzung aus.

Rf. Pütz (SPD) schließt sich den Ausführungen von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Beigeordnete Deppe an und sieht in der Abwägung das Allgemeinwohl in der kritischen Infrastruktur als höher zu bewerten an und spricht sich im Namen ihrer Fraktion für die Weiterführung der Machbarkeitsstudie aus.

Rh. Feister (CDU) erläutert die Zustimmung seiner Fraktion für den Standort der Feuerwache und spricht sich für die Verwaltungsvorlage aus. Bürgerinnen und Bürger erwarten zurecht im Bereich der kritischen Infrastruktur klare Linien, das Treffen von schnellen Entscheidungen und eine entsprechend zügige Umsetzung, um die Sicherheit und Konstanz zu gewährleisten; im Sinne des Brandschutzes und der Gefahrenabwehr und da sei die Diskussion bereits überfällig.

Rh. Bartels (FDP) sieht die Gewissensäußerung jedes Gremienmitgliedes eher in einer geheimen Abstimmung ausgedrückt. Rh. Bartels (FDP) sieht die nächsten Entscheidungen in der Sache vermutlich erst im Nachgang zur anstehenden Kommunalwahl und hält daher die Frage nach einem Plan B und die Prüfung einer Interimslösung für legitim und wichtig. Für das hohe Invest möchte Rh. Bartels (FDP) sichergestellt wissen, dass die beste Lösung gefunden wird und erkennt diese noch nicht im Standort „Auf den Heunen“.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), stellt nochmals heraus, dass die Verwaltung auf Auftrag der Politik hinarbeite.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) sieht eine wachsende Mehrheit für die Ablehnung der Machbarkeitsstudie und hält das Vorgehen der Antragssteller für legitim. Die Diskussion einer neuen Feuerwache Nord ist seit über 30 Jahren im Gespräch. Eine neue Feuer- und Rettungswache Nord würde seiner Einschätzung nach nicht vor 2030 in Betrieb gehen, daher sieht Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) keine herzuleitende zeitliche Dringlichkeit. In der Beauftragung der Machbarkeitsstudie zu den Standorten sieht Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) keine seriöse Beauftragung, da die Kriterien der Matrix und letztendlich die Fokussierung auf den Standort aus seiner Sicht, eine einseitige Festlegung der Fachverwaltung seien.

Rh. Hebbel (CDU) beantragt den Schluss der Debatte.

Sodann erteilt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), Frau Luff (BÜRGERLISTE) abschließend das Wort.

Frau Luff (BÜRGERLISTE) sieht alternative Standorte als gegeben an. Durch die Konzentration auf den Standort „Auf den Heunen“ fehlt aus ihrer Sicht,

eine inhaltliche Diskussion über die anderen Standorte. Frau Beigeordnete Deppe betont, dass auch alternative Standorte der Politik vorgestellt wurden. Es fanden zudem Nachuntersuchungen von Standorten statt. Eine Auseinandersetzung dazu sei zu jeder Zeit möglich gewesen und Diskussionen darüber seien geführt worden.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt, über den Antrag in geheimer Abstimmung entscheiden zu lassen.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), abstimmen:

dafür: 5 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen,
1 parteilos)

dagegen: 14 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD)

Damit wird die geheime Wahl gemäß §13 Abs. 4 i.V.m. §19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Leverkusen von 1/5 der gesetzlichen Anzahl des Ausschusses (entspricht 4 von 19 Personen) verlangt.

Daraufhin wird die geheime Abstimmung mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Abgegebene Stimmen: 19

Ungültige Stimmen: 0

Ja: 7

Nein: 12

Enthaltung: 0

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

Wie Ergebnis der geheimen Abstimmung

- 4 Hinweisschilder auf Fuß- und Radwegverbindung über die Rheinbrücke optimieren
- Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2024
- Nr.: 2024/2859

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen)

dagegen: 15 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 parteilos)

Enth.: 1 (OP)

- 5 Klimaangepassungspolitisches Aktivitätenprogramm im European Climate Adaptation Award (eca) Prozess
- Nr.: 2024/2718

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 AfD, 1 parteilos)
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 6 Änderung Landschaftsplan

- 6.1 6. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Quettingen - Sportplatz - Am Weidenbusch“
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange
- Nr.: 2024/2798

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (AfD)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 6.2 7. Änderung des Landschaftsplans, Teilbereich „Leitungsverlegungen“
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss der Beteiligung der Eigentümer und der von der Änderung betroffenen Träger öffentlicher Belange
- Nr.: 2024/2799

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 7 Bebauungsplan Nr. 114/74 "Friedrich-Ebert-Platz" - 5. Änderung "Wiesdorf - nordöstlich Christuskirche"
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2024/2703

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 114/74 „Friedrich-Ebert-Platz“ - 5. Änderung „Wiesdorf - nordöstlich Christuskirche“ (Anlage 2 der Vorlage), einschließlich der Begründung (Anlage 4 der Vorlage), wird in der vorliegenden Fassung als Entwurf beschlossen.
2. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Behörden sowie Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am Bebauungsplanentwurf mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich zu beteiligen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die vorgenannten Unterlagen öffentlich auszulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 8 Bebauungsplan Nr. 194/I "Wiesdorf - westlich und südlich der Stadtmitte - Steuerung von Vergnügungsstätten"
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2024/2704

Beschluss:

1. Der Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 194/I „Wiesdorf - westlich und südlich der Stadtmitte - Steuerung von Vergnügungsstätten“ wird zugestimmt (Anlagen 1 und 2 der Vorlage).
2. Der Bebauungsplan Nr. 194/I „Wiesdorf - westlich und südlich der Stadtmitte - Steuerung von Vergnügungsstätten“ (Anlage 2 der Vorlage), einschließlich der Begründung (Anlage 4 der Vorlage), wird in der vorliegenden Fassung als Entwurf beschlossen.
3. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Behörden sowie Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB am Bebauungsplanentwurf mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30

Tagen, öffentlich zu beteiligen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die vorgenannten Unterlagen öffentlich auszulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 9 Bebauungsplan Nr. 88/II "Overfeldweg/Olof-Palme-Straße" - 1. Änderung
- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2023/2403

Frau Beigeordnete Deppe gibt Erläuterungen zu Anlass/Ziel und Zweck der Planung und führt aus, dass das für diesen, den TOP 10, aber auch noch folgende Pläne gelten wird, die einer Anpassung und Überprüfung gemäß dem in der Vorlage genannten Runderlass der Ministerien bedürfen. Frau Beigeordnete Deppe stellt heraus, dass es sich um einen rein bürokratischen Akt handelt. Der Erlass fordert die Kenntlichmachung von Altlasten in den Bebauungsplänen. Diese Kennzeichnungen werden jetzt sukzessive abgearbeitet.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei Enthaltung der Klimaliste Leverkusen -

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 10 Bebauungsplan Nr. 113/73 "Wohnsiedlung Neuenhof" - 3. Änderung
- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2023/2418

Frau Beigeordnete Deppe gibt Erläuterungen zu Anlass/Ziel und Zweck der Planung und führt aus, dass das für diesen, den TOP 9, aber auch noch folgende Pläne gelten wird, die einer Anpassung und Überprüfung gemäß dem in der Vorlage genannten Runderlass der Ministerien bedürfen. Frau Beigeordnete Deppe stellt heraus, dass es sich um einen rein bürokratischen Akt handelt.

Der Erlass fordert die Kenntlichmachung von Altlasten in den Bebauungsplänen. Diese Kennzeichnungen werden jetzt sukzessive abgearbeitet.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei Enthaltung der Klimaliste Leverkusen -

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

11 Klinikum - Gesundheitspark

11.1 32. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Ergänzung Gesundheitspark"

- Aufstellungsbeschluss

- Nr.: 2024/2844

11.2 Bebauungsplan Nr. 278/III "Schlebusch – Klinikum Leverkusen"

- Aufstellungsbeschluss

- Nr.: 2024/2751

Der Tagesordnungspunkt 11.1, Vorlage Nr. 2024/2844 - 32. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Ergänzung Gesundheitspark", Aufstellungsbeschluss, und 11.2., Vorlage Nr. 2024/2751 - Bebauungsplan Nr. 278/III "Schlebusch – Klinikum Leverkusen", Aufstellungsbeschluss, werden gemeinsam beraten, aber getrennt abgestimmt.

Herr Karl (FB 61) präsentiert die Planungen zu den Tagesordnungspunkten (TOP) 11.1 „32. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Ergänzung Gesundheitspark“ und TOP 11.2 „Bebauungsplan Nr. 278/III „Schlebusch-Klinikum Leverkusen – Aufstellungsbeschluss“ zusammengefasst in einem Kurzvortrag.

Die Präsentation ist der Anlage zu dieser Niederschrift beigelegt. Im Anschluss werden die Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) begrüßt die Bestrebungen des Klinikums Leverkusen, sich breiter und zukunftsfähiger aufzustellen. Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ergänzt, dass mit den Änderungen des Flächennutzungsplans und auch dem Aufstellungsbeschluss, den derzeitigen Planungsmängeln Rechnung getragen werden wird, so dass das Klinikum sich zukunftsfähiger aufstellen kann - sowohl was einzelne Einrichtungen, als auch die gesamte Infrastruktur angeht. Der Punkt der Zuwegung, mit dem Weg der sich im Landschaftsschutzgebiet befindet, sei dabei kontrovers diskutiert worden.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betont, dass die Argumente und Positionierung des Naturschutzbeirates in ihrer Fraktion diskutiert wurden, hier jedoch eine Leistung für die Infrastruktur geboten werden müsse und hebt die

besondere Bedeutung dieser Abwägungen auch für zukünftige Vorlagen hervor.

Rh. Bartels (FDP) hält das Bauprogramm/Bauvolumen für ambitioniert. Dennoch sei es dringend notwendig hier einen zukunftsorientierten Bebauungsplan aufzustellen. Für die Versorgung der Bevölkerung sieht Rh. Bartels (FDP) den Hubschrauberlandeplatz von besonderer Bedeutung. Zur besseren Andienung der östlichen Stadteile hält Rh. Bartels (FDP), die Andienung durch den Wald für notwendig und sinnvoll, denn die Ausfahrt über Kalkstraße koste im Notfall zu viel Zeit.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) gibt zu Protokoll, dass der Naturschutzbeirat mehrheitlich beide Planungen abgelehnt hat. Dass das Votum keine Berücksichtigung findet, hält Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) für einen Affront, auch dem Gremium gegenüber. Beiden Vorlagen steht die Klimaliste Leverkusen ablehnend gegenüber, da sie ihr nicht plausibel genug erscheinen.

Herr Dr. Schumann, Klinikum Leverkusen geht auf die Fragen des Gremiums ein und beschreibt die Planungen, die auf die nächsten 10 – 15 Jahre ausgerichtet sind. Herr Dr. Schumann stellt heraus, dass Umweltschutz ein großes Anliegen der Betriebsleitung sei und hier CO₂-Einsparungen um 50% angestrengt werden. Mit dem neu geplanten Busplatz im unteren Bereich, ist für ein Großklinikum eine barrierefrei und nachhaltige Verkehrsführung gewährleistet. Die Andienung durch den Wald sei mit einer eingeschränkten Nutzung für Rettungsfahrzeuge versehen. Im Weiteren stellt Herr Dr. Schumann die Entwicklungen im Vergleich zur Uniklinik Köln und Düsseldorf sowie den dringend erforderlichen Investitionsbedarf, auch mit Blick auf den Heliport, dar.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), zunächst über die Vorlage Nr. 2024/2844 abstimmen:

Beschluss:

Der Flächennutzungsplan wird im Teilbereich „Ergänzung Gesundheitspark“ geändert. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung (Anlage 2 der Vorlage) zu entnehmen.

Die Aufstellung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)

dagegen: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 OP)

Enth.: 1 (parteilos)

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), über die Vorlage Nr. 2024/2751 abstimmen:

Beschluss:

1. Für das unter Beschlusspunkt 2. näher bezeichnete Plangebiet wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen. Der Bebauungsplan erhält die folgende Nummer und Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 278/III „Schlebusch - Klinikum Leverkusen“.
2. Das Plangebiet befindet sich im Stadtbezirk III, Stadtteil Leverkusen-Schlebusch. Begrenzt wird es im Norden durch die Uferbereiche der Dhünn, im Osten durch die Umgehungsstraße Karl-Carstens-Ring, im Süden durch die Straßen Dhünnberg, Paracelsusstraße und Semmelweisstraße. Das westliche Plangebiet wird durch ein Waldstück sowie ein kurzes Teilstück der Gustav-Heinemann-Straße begrenzt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Gesamtgröße von ca. 13,3 ha.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen. Das Bebauungsplanverfahren wird im Regelverfahren durchgeführt.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)
dagegen: 2 (1 Klimaliste Leverkusen, 1 OP)
Enth.: 1 (parteilos)

12 Mathildenhof "Bohofsweg"

12.1 15. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Bohofsweg"
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung
- Nr.: 2024/2759

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) begrüßt, wie sich Verwaltung der Erstellung dieser Kindertagesstätte auf dem Gelände, gerade unter ökologischen Gesichtspunkten, genähert hat.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) gibt zu Protokoll, dass sich der Naturschutzbeirat zu dieser Vorlage mehrheitlich dagegen ausgesprochen hat.

Nach den Ausführungen lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), über die Vorlage abstimmen:

Beschluss:

1. Die 15. Änderung Flächennutzungsplan in Steinbüchel im Bereich „Bohofsweg“ (Anlage 1 der Vorlage) mit Begründung und einschließlich des Umweltberichts (Anlage 2 der Vorlage) wird in der vorliegenden Fassung als Entwurf beschlossen.

2. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) an der Planung zu beteiligen. Der Entwurf der 15. Änderung Flächennutzungsplan in Steinbüchel im Bereich „Bohofsweg“ mit Begründung und einschließlich Umweltbericht und den bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen ist für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

dafür: 14 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)
dagegen: 3 (1 OP, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (parteilos)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 12.2 Bebauungsplan Nr. 251/III "Mathildenhof - Kita Bohofsweg"
- Beschluss über die erneute Aufstellung
 - Beschluss über die öffentliche Auslegung
 - Nr.: 2024/2758

Beschluss:

1. Der Änderung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 251/III „Mathildenhof - Kita Bohofsweg“ wird zugestimmt (erneuter Aufstellungsbeschluss).
2. Für das im Folgenden näher bezeichnete Gebiet wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplans im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB im förmlichen Verfahren beschlossen. Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Steinbüchel und beinhaltet die Flurstücke 303 (z. T.) Flur 14, 70 (z. T.), 269 (z.T.) Flur 15. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist der Planzeichnung (Anlage 1 der Vorlage) zu entnehmen.
3. Dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 251/III „Mathildenhof - Kita Bohofsweg“, einschließlich Begründung und Umweltbericht, wird zugestimmt.
4. Der Entwurf ist mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch 30 Tage, öffentlich auszulegen.

Rechtsgrundlagen: § 2 Abs. 1, § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 30 BauGB.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

dafür: 14 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)
dagegen: 3 (1 OP, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen)
Enth.: 1 (parteilos)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 13 27 C. Änderung des Flächennutzungsplans, Bereich „Gerichtsstraße“
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
- Nr.: 2024/2732

Beschluss:

1. Der Flächennutzungsplan (FNP) wird im Teilbereich „Gerichtsstraße“ im Stadtteil Leverkusen-Opladen geändert. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung (Anlage 2 der Vorlage) zu entnehmen. Die Aufstellung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).
2. Dem Vorentwurf der 27 B. Änderung des Flächennutzungsplans, Bereich „Gerichtsstraße“, einschließlich Begründung mit Umweltbericht gemäß §§ 2 Abs. 4 und 2a BauGB, wird in der vorliegenden Fassung (Anlagen 1 und 2 der Vorlage) zugestimmt.
3. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig an der Planung zu beteiligen. Der Vorentwurf der 27 B. Änderung des Flächennutzungsplans, Bereich „Gerichtsstraße“, mit Begründung und Umweltbericht wird für die Dauer von vier Wochen öffentlich ausgehängt sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Leverkusen eingestellt.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 14 Bebauungsplan Nr. 264/II „Opladen – zwischen Kölner Straße, Am Abtshof, Gerichtsstraße und Bahnhofstraße“
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss der frühzeitigen Beteiligung
- Nr.: 2024/2733

Beschluss:

1. Für das unter Beschlusspunkt 2 näher bezeichnete Plangebiet wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebau-

- ungsplans beschlossen.
2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung: Nr. 264/II – „Opladen - zwischen Kölner Straße, Am Abtshof, Gerichtsstraße und Bahnhofstraße“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Gesamtgröße von ca. 2,0 ha. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist den Planzeichnungen (Anlage 1 und Anlage 2 der Vorlage) zu entnehmen.
 3. Das Bebauungsplanverfahren wird im Regelverfahren durchgeführt.
 4. Dem Entwurf der Planunterlagen (Anlagen 1 bis 6 der Vorlage) wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
 5. Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig an der Planung beteiligt. Grundlage der Beteiligung sind die unter Beschlusspunkt 4 bezeichneten Planunterlagen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

15 Maßnahmen zur Beschleunigung von Schulbauprojekten
- Nr.: 2024/2778

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schlägt vor, Nr. 3 des Beschlussentwurfes in die Begründung der Vorlage zu integrieren und aus dem Beschlussentwurf zu streichen, da ohne Klärung des Verfahrens noch keine Personalausweitung beschlossen werden könne.

Weiterhin spricht sich Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) auch unter dem Aspekt der Beschleunigung für eine Erweiterung des Prüfauftrages aus, dass die Verwaltung gebeten wird, Kontakt zur WGL (Wohnungsbaugesellschaft Leverkusen) aufzunehmen, um zu eruieren, ob diese möglicherweise das Verfahren/die Ausschreibungen übernehmen. Die WGL hat derartige Bauten bereits in ihrem Gesellschaftszweck stehen und wurde auch im Jahre 2014 mit den Bauten von Kindertagesstätten beauftragt, so dass sich die relevanten Schulbauten hier sinnvoll anschließen könnten.

Rh. Heibel (CDU) hebt die Bemühungen der Verwaltung hervor, Schulbaumaßnahmen zu beschleunigen. Den Ausführungen von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schließt sich seine Fraktion an und schlägt eine separate Abstimmung zum Beschlusspunkt 3 vor.

Herr Frohloff (SPD) stellt den Antrag auf Vertagung in die Haushaltsplanberatungen, um auch die finanzielle Umsetzbarkeit, mit Blick auf eine mögliche Beschleunigung, zu prüfen.

Rh. Bartels (FDP) spricht sich für die Erweiterung des Prüfauftrages aus und versteht das Vorgehen in der Weise, dass zunächst das Ergebnis des Prüfauftrages abgewartet werden müsse, um dann in einem folgenden Beschluss, basierend auf einem positiven Prüfergebnis, dann den Auftrag erteilen zu können. In diesem Zusammenhang sieht Rh. Bartels (FDP) das Thema dann auch in den Haushaltsplanberatungen, um die Fragen zu Finanzen und Personal zu klären. Rh. Bartels (FDP) stellt heraus, dass der jetzige Prüfauftrag mit der genannten Erweiterung keine Verzögerung erfahren sollte.

Frau Beigeordnete Deppe schildert die Intention der Vorlage in der Idee, aufgrund von vergaberechtlichen Rahmenbedingungen langsamere Verfahren zu vermeiden. Mit den 4 Schulen würden ungefähr 60 Vergaben einhergehen. Soweit hier eine Reduzierung umgesetzt werden könne, wäre man schneller in der Umsetzung. Frau Beigeordnete Deppe erkennt an, dass der Beschlusspunkt Nr. 3 aktuell noch kein Beschlusspunkt sein muss, stellt jedoch heraus, dass die 3-4 Schulen mit ihrem Bauvolumen zum bereits vorhandenen Arbeitsvolumen on-top kämen. Die Vorlage soll ein Vorschlag seitens der Verwaltung sein, wie wir noch schneller werden können und ein erster Diskussionsaufschlag dazu sein, so Frau Beigeordnete Deppe weiter.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), lässt zunächst über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 5 (SPD)
dagegen.: 14 (5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Im Weiteren lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), getrennt über die Beschlusspunkte der Vorlage abstimmen:

Der Beschlusspunkt 1 wird zur Kenntnis genommen.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), über die Erweiterung des Prüfauftrages zu Beschlusspunkt 2 gemäß den Ausführungen von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) abstimmen, dass die Verwaltung beauftragt wird, mit der WGL Kontakt aufzunehmen, um zu klären, inwieweit die WGL die Ausschreibung gegenüber den Totalunternehmern und damit das Verfahren übernehmen kann.

dafür: 13 (5 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
Enth.: 6 (5 SPD, 1 Klimaliste Leverkusen)

Beschlussempfehlung an den Rat zu Beschlusspunkt 2:

Wie Vorlage mit zuvor genannten Änderungen

Weiterhin lässt der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU) über die Streichung der Nr. 3 des Beschlussentwurfes abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat zu Beschlusspunkt 3:

Wie Vorlage mit zuvor genannter Streichung

- einstimmig -

- 16 Postgelände: Planstraße und Fuß-/Radwegbrücke
- Nr.: 2024/2795

Nach detaillierten Ausführungen des Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) sowie Ausführungen von Rh. Bartels (FDP) beantragt Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) das Ende der Debatte.

Bei Gegenstimme der FDP endet die Debatte mehrheitlich.

Sodann lässt Rh. Schönberger (CDU) abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 17 Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Stadt Leverkusen für den Zeitraum 2025 - 2030
- Nr.: 2024/2824

Für Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) hat das Abwasserkonzept zu viele offene Fragen. Eine zukunftsfähige Ausrichtung sei nicht erkennbar. Diese sollte mindestens die Themen Schwammstadt, Regenwasserverrieselung/-versickerung mit auf die Agenda nehmen.

Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) folgt den Ausführungen des Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) und hält das Thema Schwammstadt ebenfalls für wichtig. Hier sei zudem ein hoher Investitionsbetrag genannt, der die zuvor aufgezählten Themen mitberücksichtigen sollte.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 18 Landrat-Lucas-Gymnasium, Gebäude SEK II
- Energetische Sanierung und Teilsanierung Innenbereiche
- Planungs- und Baubeschluss
- Nr.: 2023/2519

Frau Haase-Mülleneisen (Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderung) fragt nach, warum kein Aufzug eingebaut sei. Dies halte sie auch vor dem Hintergrund von möglichen Verletzungen an einem Sportgymnasium für sinnvoll.

Frau Kümmel (FB 65) führt aus, dass auf Seite 5ff, unter zusätzliche Maßnahmen, die „Herstellung der Barrierefreiheit am Ausgang zum Schulhof“ aufgeführt sei. Fr. Kümmel (FB 65) stellt Frau Haase-Mülleneisen einen kurzfristigen telefonischen Austausch in Aussicht, um die genau Lage und Maßnahmen zur Barrierefreiheit zu erläutern.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

- 19 Erteilung von Weisungen gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW
- Verträge mit der Stadtteilentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort mbH (SWM)
- Nr.: 2024/2837

Hr. Krischick, Geschäftsführer Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesdorf/Manfort (SWM), erläutert die Konstellation zwischen der Stadt Leverkusen und der SWM und geht auf Fragen des Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) ein.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)

Bericht der Dezernentin

Es wird kein öffentlicher Bericht abgegeben.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2024)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), stellt den Vergleich zur vergangenen Sitzung her, die mit einer umfangreicheren Tagesordnung sowie kontroversen Diskussion weniger Zeit in Anspruch genommen habe und bittet die Ausschussmitglieder insgesamt für die Zukunft, um eine Vorbereitung auf die Sitzungen sowie eine diszipliniertere Beratung, damit nicht eine Mehrheit des Gremiums unter Wissenslücken leide. Von Beschimpfungen der Verwaltung sei abzusehen.

Der Vorsitzende, Rh. Schönberger (CDU), schließt die Sitzung gegen 19:15 Uhr.

gez.

Rh. Frank Schönberger
Vorsitzender

gez.

Stephanie Meuter
Schriftführerin